

ntt-aktuell Dezember 2010

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjörg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Weltmedienindex 2010

Mit Mahnungen an die Europäische Union, sich um die Medienfreiheit in den Mitgliedsstaaten zu kümmern, begleitete Reporter ohne Grenzen die Veröffentlichung des neunten Index der Weltmedienfreiheit. Einmal mehr stehen die nordeuropäischen Länder, die Niederlande und die Schweiz an der Spitze, mit 0 Negativpunkten. Tatsächlich sind 13 der 27 EU-Länder unter den ersten 20, aber es gibt ein geteiltes Europa so Jean-François Julliard bei der Vorstellung der Untersuchung von 178 Ländern und Territorien. "Es ist beunruhigend zu sehen, dass einige EU-Staaten immer weiter abrutschen. Wie will die EU bei autoritären Regimes auf die Einhaltung der Menschenrechte pochen, wenn europäische Länder immer weiter ihren Vorbildcharakter verlieren?" Ausdrücklich angesprochen wurden Verschlechterungen in Frankreich, Italien und Griechenland. Die am schlechtesten bewerteten EU-Länder sind Italien (49), Rumänien (52), Griechenland und Bulgarien (70).

Der Weltmedienindex basiert auf Recherchen der größten Medienrechtsorganisationen sowie Journalistenverbänden; Kriterien beziehen sich auf die persönliche Sicherheit von Journalisten und ihren Familien, die rechtlichen Sicherung innerer und äußerer Medienfreiheit, staatliche und private Eingriffe in journalistische Arbeit, Behinderung bei der Recherche, polizeiliche und geheimdienstliche Einschüchterung, juristische Verfolgung und Medienkonzentration.

Am Beispiel von Brasilien, Russland, Indien und China zeigt Reporter ohne Grenzen, dass Wirtschaftsentwicklung und Menschenrechte keineswegs Hand in Hand gehen, wie westliche Politiker gerne behaupten: Brasilien rangiert auf Platz 58, ein Gewinn von 12 Plätzen, während Indien um 17 Plätze auf Rang 122 fällt. Russland und China liegen auf den Plätzen 140 und 171 von 178 bewerteten Ländern und Gebieten. Mit Sorge betrachtet man auch, dass Eritrea, Nordkorea und Turkmenistan als die traditionell "schlimmsten der Schlimmen" nicht nur weitere Negativpunkte sammeln, sondern Gesellschaft bekommen. Die Differenz zwischen den 10 schlimmsten Ländern hat sich seit 2007 von 43,25 auf 24,5 Punkte halbiert. Die Länder, wo man als Journalist schwer bedrängt wird, sind Rwanda, Jemen, China, Sudan, Syrien, Burma, Iran, Turkmenisten, Nordkorea und Eritrea. Erstmals seit 2002 gehört Kuba nicht mehr zu den zehn schlimmsten Ländern. (Dr. Hansjörg Biener)

Argentinien: Aus Umweltgründen (Verbot von Geräten mit PCB) muss der Betrieb der Sendeanlage von Radio Argentina al Exterior, über die montags bis freitags auch Sendungen in Deutsch ausgestrahlt werden, bis Ende dieses Jahres eingestellt werden und es ist offen, ob sie ersetzt wird. Rayén Braun von der deutschen Redaktion hat ihre Hörerschaft darum zur Stellungnahme aufgefordert. "Wenn Sie für das Weiterbestehen der Kurzwellensendungen sind, schreiben Sie uns bitte entweder an diese Adresse [raedeutsch@yahoo.com.ar], an unsere Postadresse, oder an folgende E-Mail-Adresse: dxrae2010@gmail.com." (Rayén Braun 4.11.2010)

Deutschland: Von weitreichenden Veränderungen bei der **Deutschen Welle** erfuhren die Mitarbeitenden zuerst aus anderen Medien. Anfang November haben Intendant Erik Bettermann und DW-Direktoren ein Eckpunktepapier entwickelt, in dem unter anderem das bis 2014 zu implementierende Ende der Kurzwellensendungen mit Ausnahme Afrikas, die plattformen-übergreifende Redaktionsarbeit für Radio, Fernsehen und Online und daraus resultierend ein Arbeitsplatzabbau im dreistelligen Bereich angedacht werden. Hintergrund sind Sparmaßnahmen in Umsetzung von Regierungsentscheidungen. Wie die "Tageszeitung" am 10. Nov. 2010 aus Mitarbeiterkreisen berichtete, sei die Unternehmenskultur am Ende und die Stimmung unterirdisch. Fest steht damit, dass sich Erik Bettermann von seinem jahrelangen Versprechen löst, dass es in seiner Amtszeit keine betriebsbedingten Kündigungen geben werde. (taz 10.11.2010)

Simbabwe: Die Regierung von Simbabwe hat im Mashonaland kurzwellentaugliche Radiogeräte beschlagnahmen lassen. Als Grund angegeben wurde ein Steuervergehen, da viele Radios durch Geschenkaktionen unters Volk gebracht worden waren. Laut Radio VOP wurde die Aktion vom Central Intelligence Organisation durchgeführt, während die Polizei nach eigenen Angaben nichts davon wusste.

Die Aktion gilt als Teil einer großangelegten Strategie von Präsident Robert Mugabe und seiner Zanu (PF), die Bevölkerung auf die Zimbabwe Broadcasting Corporation festzulegen. Simbabwe ist spezielles Zielgebiet von Kurzwellensendungen der oppositionellen Radio VOP (Voice of the People) und SW Radio Africa sowie von Studio Seven (Voice of America), die in Englisch, Ndebele und / oder Shona für das Land senden. Eine andere Maßnahme sind seit geraumer Zeit Störsendungen von Anlagen, die mit chinesischer Hilfe errichtet wurden. Im jüngsten Medienfreiheitsindex vom Oktober 2010 wurde Simbabwe dennoch verbessert auf Rang 123 von 178 bewerteten Ländern und Territorien geführt. (Radio Netherlands Media Network 29.10.2010, Dr. Hj. Biener)

Sudan: Die Regierung hat das Büro von Radio Dabanga in Khartoum geschlossen und die Ausrüstung beschlagnahmt. Dies teilte Abdelmageed Salih vom Human Rights and Advocacy Network for Democracy am 2. Nov. 2010 mit. Bei der Polizeiaktion wurden neun Mitarbeiter der Station und vier von HAND festgenommen. Radio Dabanga, das im Sudan nicht lizenziert ist, sondern mit niederländischer Hilfe auf Kurzwelle sendet, gehört zu den wenigen Informationsquellen über die Ereignisse im Darfur, wo arabische Milizen im Auftrag der Regierung die schwarzafrikanische Bevölkerung terrorisieren. Die Regierung des Sudan wird immer wieder bei der niederländischen Regierung gegen Radio Dabanga vorstellig. Bei jüngsten Weltmedienindex rangiert der Sudan auf Platz 172 von 178 bewerteten Ländern und Territorien. (Radio Netherlands Media Network 2.11.2010)

USA: Um die 165 Mio. Menschen nutzen mindestens wöchentlich ein Medienangebot der US-amerikanischen Auslandsdienste, sei es im Hörfunk, Fernsehen, Internet oder auf einem anderen Verbreitungsweg. Dies gab der für die strategische Planung der US-Auslandsmedien zuständige Broadcasting Board of Governors in seinem am 15. Nov. 2010 veröffentlichten Rechenschaftsbericht bekannt.

2009 hatte der BBG noch von 171 Mio. Nutzern und Nutzerinnen der US-Auslandsmedien berichtet. Für den Rückgang macht man die zunehmende Fragmentierung der Märkte, z. B. durch den Ausbau des UKW-Rundfunks, verantwortlich. Erwähnt wird in der Pressemitteilung aber auch der Verlust der Hörerschaft in Hindi durch das Sendeende der Voice of America in Hindi.

Im Gegenzug wird betont, dass die US-Auslandsmedien in besonderen Interessensgebieten US-amerikanischer Politik erfolgreich sind. In Afghanistan erreichten Radio Azadi (Radio Free Europe/Radio Liberty) und die Voice of America mit ihren verschiedenen Angeboten 65 Prozent der erwachsenen Bevölkerung, und das auch in abgesehenen Gebieten. Im Iran sei man, trotz aller Störsendungen des iranischen Regimes, mit dem Fernsehkanal Persian News Network und Radio Farda (RFE/RL) der meistgenutzte Auslandssender. Im Irak erreichte Alhurra TV 66 Prozent der erwachsenen Bevölkerung mindestens wöchentlich und sei Radio Sawa die Nummer 2 unter allen Radiostationen im Land. In Indonesien, dem bevölkerungsreichsten islamisch geprägten Land der Welt, erreichte die Voice of America mehr als 25 Mio. Menschen mindestens wöchentlich. Erstmals habe man in Myanmar eine landesweite Reichweitenstudie durchführen können, die mehr als 8 Mio. Hörer und Hörerinnen für Radio Free Asia und Voice of America ausgewiesen habe.

Der 2010 Performance and Accountability Report (PAR) findet sich bei <http://media.voanews.com/documents/BBG+FY+2010+PAR1.pdf>. (BBG-Pressemitteilung 15.11.2010 BBG Broadcasts Attract Large Audiences in Key Countries)

Mittelwelle

Mexico: China Radio International hat am 1. Nov. 2010 Sendungen auf der Mittelwelle 1470 kHz begonnen und damit das erste spanischsprachige Relais in Lateinamerika im Betrieb. Die Station in Tijuana ist der 50. Auslandsstandort des chinesischen Auslandsdienstes. Nach CRI-Angaben sendet man täglich 6.00-18.00 Uhr Ortszeit in Spanisch für ein Hörerpotential von sechs Mio. Menschen in Mexico und den USA: Bei einer Feierstunde in Beijing hob CRI-Intendant sowohl die völkerverbindende Aufgabe von China Radio International hervor als auch das schnelle Wachstum des Auslandsnetzes seit dem Beginn der ersten CRI-Station FM 91.9 in Nairobi, Kenia, 2006. (CRI 2.11.2010)

Norwegen: Norsk Rikringskasting (NRK) gibt nach Angaben des Senderbetreibers Norkring bis 2012 seine noch verbliebenen Mittelwellen auf.

Demnach wird der auf 630 kHz arbeitende Sender auf der Insel Vigra bei Ålesund am 30. Juni 2011 abgeschaltet. Unmittelbar nach der Stilllegung soll der Abbruch der Anlagen beginnen und das Gelände bis Ende 2011 geräumt werden, denn der 232 Meter hohe Rohrmast wird als Gefahr für die Flugsicherheit angesehen. Der Sendestandort auf Vigra ist seit 1935 in Betrieb. Zum Einsatz kamen zunächst verschiedene Lang- und Mittelwellen, bis die Station ab 1947 die noch heute genutzte, 1978 um 1 kHz nach oben korrigierte Frequenz 629 kHz belegte. 1948 erhielt die Station Vigra einen 100 kW-Sender des norwegischen Unternehmens Elektrisk Bureau, der eigentlich für einen deutschen Auftraggeber bestimmt, jedoch nicht mehr bis 1945 fertiggestellt worden war. Im November 1984 wurde dieser Sender stillgelegt und der Sendebetrieb mit einem aus Bergen

nach Vigra umgesetzten 10-kW-Sender aufrechterhalten. Schließlich ging am 2. März 1985 ein neuer, wieder 100 kW starker Sender des Berliner Unternehmens Telefunken in Betrieb.

Am 31. Dezember 2012 endet dann auch der Mittelwelle 675 kHz (20 kW) auf der Insel Røst, die 1999 eine bis dahin für diese Frequenz genutzte Sendeanlage bei Bodø ersetzt hatte. Der Standort ergab sich aus der Möglichkeit, einen vorhandenen Mast nutzen zu können, denn man übernahm einen Mast eines bis 1997 auf 127,1 kHz betriebenen Senders des Navigationssystems Decca.

Damit verbleibt ab 2013, abgesehen von Spitzbergen, nur noch der im Jahre 2000 in Betrieb genommene Langwellensender auf der Insel Ingøy, 65 km westlich des Nordkaps. Er arbeitet mit 100 kW Sendeleistung auf 153 kHz und soll in erster Linie die Barentssee erreichen. Diese Sendeanlage entstand zusammen mit dem Sender auf Røst in einem Projekt, das die Rundfunkversorgung der norwegischen Fischereiflotte verbessern sollte. Der Langwellensender ersetzte dabei den zuvor seit 1934 genutzten Mittelwellensender in Vadsø, dessen Antennen trotz Protesten im Jahr 2003 gesprengt wurden. Angesichts der Schließung des Senders Røst dürfte die Zukunft des Senders Ingøy ebenfalls fraglich sein und vor allem davon abhängen, wie lange sich NRK an eine Nutzung dieser Anlage gebunden hat. Die hier getätigten Investitionen waren wesentlich umfangreicher, wobei die 362 Meter hohe Antenne im Vordergrund steht. (Kai Ludwig RBB Radio-News 31.10.2010)

Russland: Das von World Radio Network organisierte Sammelprogramm russischer Programme wird auch terrestrisch in Moskau auf der Mittelwelle Kurkino 738 kHz (5 kW, nd) ausgestrahlt. Im Wintersendeplan ab 31. Okt. 2010 lautet der Sendeplan nach Weltzeit folgendermaßen:

00.00 Voice of Russia
01.00 Radio Prag (Wdh.). 1.30 SRI Bratislava
02.00 RCI Montreal. 2.30 RTI Taiwan
03.00 RRI Bucarest (Wdh.). 3.30 Radio Finland
04.00 Radio of the United Nations (Wdh.). 4.16 "Radio grid" (Wdh.). 4.30 NHK Radio Japan
05.00 Radio Prag. 5.30 About Islamic culture and civilisations (Wdh.)
06.00 Radio Finland (Wdh.). 6.30 KBS Korea (Wdh.)
07.00 Radio Prague (Wdh.). 7.30 Radio of the United Nations (Wdh.). 7.46 "Radio grid" (Wdh.)
08.00 RRI Bucarest (Wdh.). 8.30 Radio Finland (Wdh.)
09.00 RCI Montreal (Wdh.). 9.30 Polskie Radio (Wdh.)
10.00 Voice of Russia
11.00 CRI Beijing
12.00 Radio of the United Nations (Wdh.). 12.16 "Radio grid" (Wdh.). 12.30 Radio Prag
13.00 Voice of Russia
14.00 RCI Montreal. 14.30 SRI Bratislava
15.00 CRI Beijing (Wdh.)
16.00 RRI Bucarest. 16.30 About Islamic culture and a civilisation
17.00 NHK Radio Japan. 17.30 KBS Korea
18.00 CRI Beijing (Wdh.)
19.00 Voice of Russia
20.00 RRI Bucarest (Wdh.). 20.30 Radio of the United Nations. 20.46 "Radio grid".
21.00 RTI Taiwan (Wiederholung). 21.30 About Islamic culture and civilisations (Wdh.)
22.00 RCI Montreal. 22.30 KBS Korea
23.00 CRI Beijing (Wdh.)
(Dmitry Kutuzov-RUS, "deneb-radio-dx", RUSdx Nov 21)

Russland: Nachdem schon einmal das Sendeende im Raum stand, wird man wohl bis zum 1. Jan. 2011 warten müssen, ob die **Deutsche Welle** tatsächlich ihre Mittelwellensendungen in Russland einstellt. Im einzelnen handelt es sich um die Metropolwellen Moskau-Kurkino 693 kHz (10 kW) und St. Petersburg-Sofijskaja 1188 kHz (10 kW). Während es in früheren Fällen um Senderechtsfragen ging, würde eine Abschaltung dieses Mal auch ökonomisch sinnvoll sein, da das Mittelwellenband in Russland kaum noch von anderen Sender belegt wird und UKW der angesagte Frequenzbereich ist. (Kai Ludwig, Hj. Biener)

Russland: Das US-amerikanische **Radio Free Asia** erhält im Wintersendeplan 2010/11 erstmals Zugang zu einer leistungsfähigen, für Ausstrahlungen nach Korea bestimmten Sendeanlage bei Wladiwostok. Über diesen 1 MW starken, an einer zwei Kilometer langen Wanderfeldantenne arbeitenden Sender in Ussurijsk (Sendefrequenz 648 kHz) läuft bereits seit Jahren das koreanische Programm der Voice of America. Dem 1996 gegründeten, von Kritikern als Duplizierung der bereits etablierten Bemühungen der Stimme Amerikas angesehenen RFA blieb hingegen der Zugang zu russischen Sendeanlagen bis jetzt verwehrt, nachdem es in Moskau als direkter Angriff auf die jeweiligen Zielländer gesehen wurde. Nach Informationen aus Japan läuft über die Mittelwellenanlage in Ussurijsk jetzt aber von 0.00-4.00 und 6.00-7.00 Uhr koreanischer Ortszeit

das koreanische Programm von RFA. Die Sendezeit dazwischen nutzt weiterhin die Stimme Amerikas. Die Wahl dieser Sendeplätze beruht auf Informationen, nach denen in Nordkorea die Nachtstunden für das heimliche Hören ausländischer Sender bevorzugt werden.

Bislang bot die Mongolei die einzige Möglichkeit für RFA-Mittelwellensendungen nach Korea zu senden. Nach neuen Erkenntnissen existiert bei Tschobjalsan eine für Auslandssendungen nach China ausgelegte Sendeanlage für die Frequenz 1350 kHz, die mit einem 500 kW starken Sender und einer aus acht Masten bestehenden Antenne des u.a. auch in Bolschakowo (Gebiet Kaliningrad) vorhandenen Typs SW 4+4 ausgestattet ist. Diese Sendeanlage war nach längerem Stillstand für Radio Free Asia wieder aktiviert worden, wobei anscheinend von einer Nutzung für China abgesehen wurde und ausschließlich koreanische Programme zur Ausstrahlung kamen. Mit fast 1500 Kilometern ist die Entfernung zu diesem Zielgebiet dabei aber bereits recht groß. (Kai Ludwig)

Schweiz: Nach dem Sendeende auf Kurzwelle vor vielen Jahren verstummt auch der letzte "Landessender" für eine Schweizer Sprachregion: Am 5. Dez. 2010 stellt die Mittelwelle Sottens 765 kHz (170 kW) den Betrieb ein, und macht damit die Schweiz zum fünften Land in Europa ohne Mittelwellensendungen. Letzte Empfangsberichte gehen an Radio Suisse Romande, Departement Technique & Distribution, B.P. 78, 1010 Lausanne, christina.cortes @ rsr.ch. www.rsr.ch/#/corporate/contact/. (Jürgen Waga 22.11.2010 A-DX / BCDX)

Vatikan: Mit dem Ende der Sommerzeit hat **Radio Vatikan** die Nutzung der Mittelwelle 1530 kHz so gut wie aufgegeben. In einer entsprechenden Ansage im deutschen Programm bat man am 5. Nov. 2010 um Entschuldigung, gab aber keine Begründung für die Abschaltung. Die Mittelwelle steht im Mittelpunkt von Elektosmog-Kontroversen. Neben Leistungsreduzierungen, die auch die Empfangbarkeit des deutschen Programms beeinträchtigten, gab es auch schon in der Vergangenheit die Ausschaltung während bestimmter Sprachdienste.

Die deutsche Redaktion hat laut Homepage folgenden Sendeplan:

05.20-05.40: 4005 5965

15.00-15.15: 5885 6060-DRM 7250 9645

19.20-19.40: 4005 5885 7250

23.10-23.30: 1611-DRM

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Belarus: Neben den Kleinsendern an Regionalstandorten sind im Winter 2010/11 folgende Großwellen für den In- und Auslandsdienst von Radio Belarus im Betrieb:

05.00-08.00: 7255 (250 kW, 75°) erstes Inlandsprogramm

12.00-18.05: 7360 (75 kW, 270°) 7390 (150 kW, 245°) Radio Belarus: Belarussisch. 15.00 Russisch. 17.00 Polnisch

16.00-18.00: 6080 (150 kW, 130°) 6115 (75 kW, nd) 7255 (250 kW, 75°) erstes Inlandsprogramm

18.00-22.00: 6080 (150 kW, 130°) 6115 (75 kW, nd) erstes Inlandsprogramm

18.05-24.00: 6155 (250 kW, 255°) 7360 (75 kW, 270°) 7390 (150 kW, 245°) Polnisch. 19.00 Deutsch. 20.40

Deutsch, So Französisch. 21.00 Englisch, So Spanisch. 21.20 Englisch 23.00 Russisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.10.2010 BCDX)

Belarus: Radio Belarus hat im Winter 2010/11 folgenden Gesamtsendeplan in Deutsch:

07.00-09.00: 6005 (Wiederholung des Vortagsprogramms aus Kall in Deutschland)

19.00-20.00: 6155 7360 7390 (1170)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

China: China Radio International hat im Winter 2010/11 folgenden Sendeplan in Deutsch:

06.00-08.00: 15245 17720 Wiederholung des Vortagsprogramms

16.00-18.00: 5970 7380 (beide aus Albanien)

18.00-20.00: 6160 7395 9615

19.00-21.00: 1440 (aus Luxemburg)

21.00-23.00: 963 (aus Finnland)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

Deutschland: Die Sendeanlage in Kall-Krekel bekommt im Dezember 2010 einen weiteren Nutzer: **Radio Gloria**. Das christliche Programm will an allen Adventssonntagen sowie durchgängig vom 24. Dezember bis zum 2. Januar 2011, jeweils 8.00-14.00 (MEZ 10.00) Uhr auf 6085 kHz senden.

Radio Gloria, das seit Mai 2008 Satellit Astra digital, im Schweizer Kabelnetz sowie im Internet sendet, sieht in den insgesamt 84 Stunden ein Geschenk an die Kurzwellenfreunde. "Mit diesem Schritt möchten wir das Programmangebot auf Kurzwelle bereichern - verbunden mit der Freude der Weihnachtsbotschaft", sagt Sendeleiter Peter Galliker, der als Amateurfunker und langjähriger Kurzwellenhörer dem Medium verbunden ist. Und darum auch: "Empfangsberichte werden mit einer besonderen QSL Karte bestätigt." Radio Gloria wird allein durch Hörerspenden und Sponsoring getragen, daher ist die Beilage von IRCs wünschenswert. Kontaktadresse für Empfangsberichte: Radio Gloria, Postfach 540, CH-6281 Hochdorf, Schweiz. e-Mail: QSL@radiogloria.eu. Weiterführende Informationen findet man im Internet www.radiogloria.eu. (Christian Milling 11.11.2010 A-DX via Walter Eibl)

Deutschland: In Begleitung des Castor-Transports ins Wendland waren am 7. Nov. 2010 auf der mittlerweile für Kall-Krekel registrierten Kurzwelle 6085 Radio Castor (www.castor2010.de/radio) und später Radio Wendland zu hören. (Eike Bierwirth, Wolfgang Büschel, Marco Schaa, Andy Schmid 7.11.2010 A-DX)

Djibouti (aus Russland): La Voix de Djibouti hat jetzt folgenden Sendeplan: 12.00-13.00: 21525 (Samara 250 kW, 188°) DoUhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (TDP via Alexey Zinevich 4.11.2010 DXLD)

Ekcuador: Radio HCJB Quito, das noch nach einem neuen Senderstandort für die Überseeendungen sucht, hat im Winter 2010/11 folgenden Gesamtsendeplan in Deutsch
17.00-17.30: 3955 (alternativ 6035) (Sitkunai 100 kW, 259°) für Europa
23.00-23.30: 9835 (aus Chile) für Südamerika
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

Griechenland: Die **Stimme Griechenlands** hat folgenden Wintersendeplan 2010/11 für die Fremdsprachenprogramme auf 11645 kHz:

05.00 Mo-Fr Albanisch, Sa So Programm von Kosmos
06.00 Mo-Fr Englisch (BBC)
06.00 Sa Albanisch. 6.15 Englisch. 6.30 Französisch. 6.45 Spanisch
06.00 So Albanisch. 6.30 Englisch
07.00 Mo-Fr Französisch (7.00-7.13 RFI)
07.00 Sa Deutsch. 7.15 Russisch. 7.30 Arabisch. 7.45 Serbokroatisch
07.00 So Französisch (7.00-7.13 RFI). 7.30 Spanisch
08.00 Mo Mi-Fr Spanisch
08.00 Sa Bulgarisch. 8.15 Polnisch. 8.30 Rumänisch. 8.45 Türkisch
08.00 So Deutsch. 8.30 Russisch
09.00 Mo Mi-Fr Deutsch (9.00-9.05 DW), 9.30 Mo Mi-Fr Russisch (außer Di)
09.00 Sa Bangladesh Program
09.00 So Information Without Discrimination
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm
Ansonsten wird nur in griechischer Sprache gesendet:
7475 9420 12105* kHz.
00.00 News In Greek
00.05 Mo Traveling With Art, Di-Sa ERA 5-Network Without Borders, So The Persons Of The Week
01.00 Mo Night Excursions, Di-Sa Radionewspaper
01.00 So Money And Investments Of Saturday, 1.30 So The Songs Of Today
02.00 Mo Hello Compatriots
02.00 Di-Sa From Where And Why, 2.05 Di-Sa Hello Compatriots
02.00 So History Of A Week
7450* 7475 9420 kHz.
03.00 Mo Gains And Losses, Di-Sa Shipping News
03.30 Mo Mi-Sa Mailman, Di The Songs Of Today
03.00 So Traveling With Art
04.00 Mo-Fr NET 105.8
04.00 Sa News In Greek, 4.05 The Persons Of The Week
04.00 So News In Greek, 4.05 Greece In The First Person
7475* 9420 kHz. Only
05.00 Mo-Fr NET 105.8
05.00 Sa Investing In Greece, 5.15 Folklore Testimonials, 5.30 The Songs Of Today
05.00 So Greek Aromas, 5.30 True Word

06.00 Mo-Fr NET 105,8
 06.00 Sa History Of A Week
 06.00 So Divine Liturgy (NET 105.8)
 08.00-12.00 Di Wartungspause
 10.00-11.00 Wartungspause
 9420 15630 kHz
 07.00 Mo-Fr Greek Coffee
 07.00 Sa News In Greek, 7.05 Fellow Country-Man Bulletin, 7.15 Money And Investments Of Saturday, 7.45 Ecological Pages
 07.00 So Divine Liturgy (NET 105.8)
 08.00 Mo Mi-Fr Greek Coffee, 8.50 Mo Mi-Fr Fellow-Countryman Bulletin, 8.55 Mo Mi-Fr From Where And Why
 08.00 So Divine Liturgy, 8.15 So I Know Sea Songs, 8.30 So
 09.00 Mo Mi-Fr Greek Lessons, 9.12 Mo Mi-Fr I Know Sea Songs, 9.30 Mo Mi-Fr Mailman,
 09.00 Sa Greece In The First Person
 09.00 So Greek In Style (Englisch!)
 9420 15650* kHz.
 11.00-15.00 Sa So NET 105,8
 11.00 Mo Mi-Fr News In Greek, 11.05 Mo Do Traveling With Art, Mi Fr Cultural Program,
 12.00 Mo-Fr NET 105.8
 13.00 Mo-Fr Fellow-Countryman Bulletin, 13.05 Hello Little Greece's
 14.00 Mo-Fr The Songs Of Company, 14.30 Shipping News
 15.00 Mo-Fr NET 105.8, Sa So ERA Sport
 9420 15630* kHz.
 16.00-19.00 Mo-Fr NET 105.8, Sa So ERA Sport
 19.00 Mo-Fr ERA 5-Network Without Borders, Sa So ERA Sport
 7475 9420 kHz
 20.00 Mo-Sa News In Greek, 20.05 Athletic Panorama
 20.15-22.00 Mo-Sa Live Line: Mo Marina Xantze, Di Father George Afthinos, Mi George Papazahariou, Do Porgos Papazahariou, Fr Petros Dourdoubakis, Sa G. Tzouanopoulos
 20.00-22.00 So ERA Sport
 22.00 Mo Do NET 105.8 Di Mi So ERA Sport, Fr Sa Second Program
 7475 9420 12105 kHz.
 23.00 Mo Do NET 105.8 Di Mi So ERA Sport, Fr Sa Second Program
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (John Babbis 6.11.2010 BCDX/DXLD)

Horn von Afrika (aus Deutschland oder Frankreich): Die Exilsendungen für das Horn von Afrika haben im Winter 2010/11 erst einmal folgenden Gesamtsendeplan über Media Broadcast in Issoudun, Nauen oder Wertachtal:

16.00-16.30: 11760 (W-500 kW, 135°) Do So Voice of Oromia Liberation Front
 17.00-18.00: 11810 (I-100 kW, 126°) Mi So Sagalee Bilisummaa Oromoo
 17.00-18.00: 11775 (N-250 kW, 145°) Mi So Ethiopians For Democracy
 17.00-18.00: 11775 (N-125 kW, 145°) Do Eritrean Liberation Front

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Bereits im August aus dem Sendeplan verschwunden sind Ethiopia Adera Dimts Radio und Radio Oromiyaa Liberation. (Dr. Hj. Biener)

Horn von Afrika (aus Russland): Die von TDP betreuten Exilprogramme haben folgenden Wintersendeplan 2010/11:

09.00-10.00: 21555 (Samara 250 kW, 188°) So Radio Democracia in Amharisch
 17.30-18.00: 9605 (Samara 250 kW, 188°) Mo Fr Voice of Asena in Tigrigna
 17.30-18.00: 9605 (Samara 250 kW, 188°) Di Do Sa Voice of Meselna Delina in Tigrigna
 18.00-19.00: 9345 (Samara 250 kW, 188°) Radio Bilal in Amharisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Bemerkenswert ist hier vor allem Radio Bilal, ein muslimisches Programm für eine Region, die schon vor dem Entstehen des Islams christianisiert war und auch christlich blieb, als sie durch die Ausbreitung islamischer Reiche von anderen christlichen Regionen abgeschnitten wurde. Postalische Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel. (TDP via Alexey Zinevich 4.11.2010 DXLD)

Iran: Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat im Winter 2010/11 folgende Sendungen in Deutsch:

07.30-08.30: 15085 17690

17.30-18.30: 3955 (Sitkunai, Litauen) 6205 7380

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

Kongo (aus Südafrika): Der von der Hirondele Foundation und der UNO angeschobene Friedenssender **Radio Okapi** hat zur Flächendeckung folgende Kurzwellensendung:

04.00-06.00: 11690 (Meyerton 100 kW, 345°) Französisch, Lingala u. a. Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 5.11.2010 BCDX)

Korea (Nord) (von verschiedenen Standorten): Außer den offiziellen Auslandsdiensten in Koreanisch gibt es noch viele weitere Programme speziell für Nordkorea. Sofern nicht anders angemerkt, sind alle Sendungen in Koreanisch:

12.00-13.00: 11560 (Gavar) Radio Free Chosun (Korea) (www.rfchosun.org)

12.00-14.00: 7505 (Taschkent) Radio Free North Korea (www.fnkradio.com)

13.00-13.58: 9950 (Taiwan 100 kW, 2°) Suchprogramme nach verschwundenen Japanern) Nippon no Kaze.

13.30 Furusato no Kaze (www.kantei.go.jp/foreign/abduction/index.html) in Japanisch

13.00-13.30: 12130 (Duschanbe) [christliche] Stimme in der Wildnis

13.00-14.00: 9725 (Duschanbe) from Nov 8- [christliche] Stimme in der Wildnis (www.cornerstone.or.kr)

14.00-14.30: 5985 (Jpn / Korean / En / Chinese) via YAM alt. 5910 kHz JSR Shiokaze (<http://senryaku-jouhou.jp/shiotsuu.html>)

14.00-15.00: 7560 (Duschanbe-TJK Open Radio for North Korea (www.nkradio.org))

14.30-15.00: 9950 (Palau 100 kW, 345°) Furusato no Kaze Japanisch

15.00-15.30: 9975 (Palai 100 kW, 345°) Nippon no Kaze

15.00-16.00: 6225 (Taschkent) Radio Free Chosun (Korea) (www.rfchosun.org)

15.00-16.00: 7590 (Taschkent) North Korea Reform Radio (<http://nkreform.net>)

15.30-15.56: 9965 (Palau 100 kW, 345°) Nippon no Kaze

16.00-16.30: 9780 (Taiwan 250 kW, 45°) Furusato no Kaze Japanisch

16.00-17.00: 6240 (Taschkent) Stimme der [christlichen] Märtyrer Koreanisch

19.00-20.00: 774 / 92,3 MHz via MBC-HLAN Chuncheon Open Radio for North Korea

19.00-21.00: neue Frequenz noch nicht gefunden Radio Free North Korea (www.fnkradio.com)

20.00-21.00: 7505 (Duschanbe) Radio Free Chosun (Korea) (www.rfchosun.org)

20.00-21.00: 1566 (HLAZ Cheju) Sa Stimme in der Wildnis

20.30-21.00: 5955 (Jpn / Korean / En / Chinese) via YAM alt. 6045 kHz JSR Shiokaze (<http://senryaku-jouhou.jp/shiotsuu.html>)

21.00-22.00: 7480 (Gavar) Open Radio for North Korea (www.nkradio.org)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 11.11.2010 DXLD)

Korea (Süd): KBS Seoul hat im Winter 2010/11 folgende Sendung in Deutsch:

20.00-21.00: 3955 (Skelton 250 kW, 106°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

Kroatien: Glas Hrvatske hat im Winter 2010/11 folgenden Sendeplan für Europa und Übersee:

00.00-06.00: 3985 (Deanovec 10 kW, nd)

00.00-04.00: 7375 (Wertachtal 100 kW, 300°) für Nordamerika-Ost

00.00-04.00: 7375 (Wertachtal 100 kW, 240°) für Südamerika

02.00-06.00: 7375 (Wertachtal 125 kW, 325°) für Nordamerika-West

06.00-08.00: 6165 (Deanovec 100 kW, nd)

07.00-11.00: 17860 (Kranji 100 kW, 135°) für Ozeanien

08.00-15.00: 7370 (Deanovec 100 kW, nd)

15.00-22.00: 6165 (Deanovec 100 kW, nd)

17.00-23.45: 1134 (Rasinovac 600 kW, 315°)

22.00-24.00: 3985 (Deanovec 10 kW, nd)

23.00-24.00: 7375 (Wertachtal 100 kW, 240°) für Südamerika

Eingebettet sind folgende Fremdsprachen:

03.00-03.15: Englisch

03.30-03.45: Spanisch

07.00-07.05: Mo-Fr Englisch

11.00-11.05: Mo-Fr Englisch

13.00-13.05: Mo-Fr Spanisch

15.00-15.10: Mo-Fr Italienisch von Radio Rijeka
17.00-17.15: Englisch, Sa So bis 17.05
18.30-18.40: Mo-Sa Ungarisch von Radio Osijek
19.00-19.05: Deutsch
19.05-19.10: Mo-Sa Englisch
23.15-23.45: Englisch. 23.30 Spanisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dragan Lekic 6.11.2010 DXLD)

Kuba: Auch wenn **Radio Habana Cuba** es nicht schafft, auf den angekündigten Frequenzen zu senden oder die online-Sendepläne aktuell zu halten, platzte jüngst dem für Frequenzmanagement und Betrieb zuständigen Prof. Arnaldo Coro Antich der Kragen über die Berichterstattung der DXer. Nach der Abkanzelung des bekannten DXers Wolfgang Büschels kam immerhin ein "offizieller" Sendepan ab 8. Nov. 2010 herüber, der "jederzeit geändert werden kann" ("may be modified as required at anytime").

Spanisch

00.00-05.00: 6060 9770 11760 15390

00.00-11.00: 6120

02.00-11.00: 5040

07.00-10.00: 6060

07.00-11.00: 6050

07.00-13.00: 6150

11.00-05.00: 6140

11.00-13.00: 6000 6095

11.00-15.00: 15120 15360

11.00-20.00: 11760

11.00-23.00: 15390

11.00-24.00: 12040

13.00-15.00: 13680 13780

13.00-23.30: 11730

14.00-18.00: 11690 13680 13750 15370 17750 Alo Presidente, Sonntagssendung mit dem venezolanischen Präsidenten Hugo Chavez (wieder seit 3. Oktober 2010).

15.00-20.00: 11690

20.30-23.00: 9820

21.00-24.00: 5040 11770

23.00-05.00: 12010

23.30-01.00: 6000 9640 Mo-Fr Mesa Redonda Internacional

Fremdsprachen

00.00-02.00: 5040 Englisch. 1.00 Kreolisch. 1.30 Französisch

01.00-07.00: 6000 6050 Englisch

05.00-07.00: 6010 6060 6150 Englisch

07.00-07.30: 6010 Mo Esperanto

15.00-15.30: 11760 So Esperanto

19.30-21.00: 11770 Französisch. 20.00 Portugiesisch. 20.30 Arabisch

20.00-21.30: 11760 Englisch. 21.00 Französisch, So Esperanto

22.30-00.30: 15370 Französisch, So Esperanto. 23.00 Kreolisch. 23.30 Portugiesisch. 0.00 Quechua

23.00-24.00: 15390 Portugiesisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Guarani erscheint nicht mehr auf dem Sendepan. (Arnie Coro 31.10.2010 via Wolfgang Büschel BCDX)

Moldowa: Radio PMR (<http://radiopmr.org/about/27/Cetka-veshhaniya>), der Sender der abtrünnigen Region Pridnestrowje, hat am 2. Nov. 2010 einen neuen Sendepan eingeführt:

18.00-24.00: 6240 (Grigoriopol 300 kW, 309°) Mo-Fr

18.00 / 20.00 / 22.00 Russisch

18.30 / 20.30 / 22.30 Englisch

19.00 / 21.00 / 23.00 Französisch

19.30 / 21.30 / 23.30 Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

0.00-6.00 Uhr geht die Frequenz an die Voice of Russia in Englisch.

Die Sendungen in Deutsch, Englisch und Französisch sind inhaltlich identisch und werden nach den Nachrichtenanteilen mit Musik aufgefüllt. Die russische Sendung ist deutlich wortlastiger. (Eike Bierwirth 5.11., Wolfgang Büschel 7.11.2010 BCDX)

Myanmar (von verschiedenen Standorten): Nach 20 Jahren zumeist in Haft oder Hausarrest wurde Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi am 13. Nov. 2010 aus dem Hausarrest entlassen. Die **Democratic Voice of Burma** hat im Winter 2010/11 folgenden Sendeplan in Burmesisch und Minderheitensprachen:

14.30-15.30: 11515 (Gavar 300 kW, 100°) 17790 (Madagaskar)
23.30-00.30: 5905 (Wertachtal 125 kW, 75°) 7510 (Gavar 300 kW, 100°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Democratic Voice of Burma begann 1992 in einer norwegischen Initiative zur Unterstützung der Oppositionsbewegung. Myanmar ist aber auch Zielgebiet regulärer Auslandsdienste, von denen so VoA-Hörerforscher Kim Andrew Elliott in einer Bemerkung vom Oktober 2010 die BBC London, Voice of America und Radio Free Asia die größte Hörerschaft haben. (Dr. Hj. Biener)

Pakistan: Die Pakistan Broadcasting Corporation (Frequency Management, 303 Peshawar Road, Rawalpindi, Pakistan) hat folgenden Wintersendeplan 2010/11:

00.45-02.15: 11580 15490 Urdu für Südostasien
04.45-06.15: 7470 Balti. 5.30 Sheena
05.00-07.00: 15100 17830 Urdu für den Nahen Osten
08.30-11.04: 15100 17700 Urdu für West Europa
09.00-10.30: 9345 11570 Bangla. 10.00 Nepali
10.45-12.15: 9345 11570 Hindi. 11.45 Gujrati
12.30-13.30: 11880 15540 Sinhala. 13.00 Tamil
12.00-13.00: 9570 11510 Chinesisch
13.45-15.45: 6235 Pushto. 14.45 Dari für Afghanistan
13.30-15.30: 7530 11575 Urdu für den Nahen Osten
16.00-16.15: 7510 11575 English für den Nahen Osten, 15100 für Afrika
17.00-18.00: 6235 7470 Farsi
17.00-19.00: 7530 9340 Urdu für West Europa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Pakistan via Andreas Volk 18.10.2010 BCDX)

Polen: Polskie Radio hat im Winter 2010/11 folgenden Sendeplan:

11.30-11.59: 11785 (Moosbrunn 100 kW, 300°) 15175 (Woofferton 125 kW, 82°) Polnisch
12.00-12.29: 17670 (Woofferton 125 kW, 70°) 17715 (Woofferton 125 kW, 75°) Russisch
12.30-12.59: 9470 (Woofferton 125 kW, 90°) 9850 (Woofferton 125 kW, 82°) Deutsch
13.00-13.59: 9460 (Moosbrunn 100 kW, 300°) 11860 (Woofferton 125 kW, 45°) Englisch
14.00-14.29: 13850 (Rampisham 250 kW, 61°) 15245 (Woofferton 125 kW, 58°) Russisch
14.30-15.29: 11905 (Woofferton 125 kW, 70°) 15245 (Woofferton 125 kW, 74°) Belarussisch
15.30-15.59: 9580 (Woofferton 125 kW, 66°) Russisch
15.30-15.59: 11905 (Woofferton 125 kW, 82°) Ukrainisch
16.00-16.29: 11905 (Woofferton 125 kW, 78°) 13835 (Woofferton 125 kW, 92°) Ukrainisch
16.30-16.59: 6100 (Woofferton 125 kW, 90°) Deutsch
16.30-17.59: 6050 (Skelton 300 kW, 90°) Polnisch. 17.30 Belarussisch
18.00-18.59: 5895-DRM (Kvitsoy 40 kW, 220°) 9650 (Dhabayya 250 kW, 315°) Englisch
19.00-19.29: 5920 (Woofferton 125 kW, 58°) Russisch
19.00-19.29: 7265 (Rampisham 500 kW, 110°) Hebräisch
19.30-20.29: 6040 (Skelton 300 kW, 90°, 20.00 Woofferton 125 kW, 90°) 9490 (Rampisham 250 kW, 80°) Ukrainisch

20.00-20.29: 6135 (Woofferton 125 kW, 82°) Russisch
20.30-20.59: 3975-DRM (Skelton 100 kW, 121°) 6000 (Dhabayya 250 kW, 315°) Deutsch
22.00-22.59: 5980 (Dhabayya 250 kW, 315°) 5990 (Skelton 300 kW, 90°) Polnisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm
Bemerkenswert ist weiterhin die auf der internationalen Kurzwelle selten gewordene Sprache Hebräisch.
(Dr. Hj. Biener)

Portugal: "RDP Internacional, a voz de Portugal no Mundo" hat folgenden Wintersendeplan 2010/11, allein in Portugiesisch:

Europa
06.00-06.55: 7345 (L-300 kW, 45°) Mo-Fr
07.00-13.00: 9815 (L-300 kW, 45°) Mo-Fr
07.45-09.00: 7360 (S-250 kW, 55°) Mo-Fr
08.00-11.55: 12020 (L-300 kW, 45°) Sa So

09.30-11.00: 9815-DRM (S-80 kW, 45°) Sa So
 12.00-14.55: 11885 (L-300 kW, 45°) Sa So
 15.00-16.55: 11635 (L-300 kW, 45°) Sa So
 17.00-18.00: 9860 (L-300 kW, 45°)
 18.00-20.00: 9795 (L-300 kW, 45°)
 20.00-21.00: 9785 (L-300 kW, 45°) Sa So, Mo-Fr nach Bedarf
 21.00-23.00: 9795 (L-300 kW, 45°) nach Bedarf
 23.00-24.00: 7285 (L-300 kW, 45°) nach Bedarf
 Übersee
 00.00-03.00: 9455 (L-300 kW, 300°) für Nordamerika: Di-Sa nach Bedarf
 00.00-03.00: 9855 (L-100 kW, 261°) 11655 (L-300 kW, 226°) für Südamerika: Di-Sa
 08.00-10.55: 15520 (L-300 kW, 144°) für Afrika: Sa So
 08.00-10.55: 15555 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien: Sa So
 11.00-13.00: 17745 (L-300 kW, 144°) für Afrika
 11.00-13.00: 21655 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien
 13.00-14.55: 17840 (L-300 kW, 144°) für Afrika: Sa So
 13.00-16.55: 15560 (L-300 kW, 300°) für Nordamerika: Sa So, Mo-Fr nach Bedarf
 13.00-16.55: 21655 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien: Sa So
 14.00-16.00: 15690 (L-100 kW, 82°) für den Nahen Osten / Indien: Mo-Fr
 15.00-16.55: 15520 (L-300 kW, 144°) für Afrika: Sa So
 17.00-18.55: 17820 (L-300 kW, 300°) für Nordamerika: Sa So, Mo-Fr nach Bedarf
 17.00-20.00: 13720 (L-300 kW, 144°) für Afrika
 17.00-20.00: 15465 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien
 19.00-21.00: 12040 (L-300 kW, 300°) für Nordamerika: Sa So, Mo-Fr nach Bedarf
 20.00-21.00: 13720 (L-300 kW, 144°) für Afrika: Sa So
 20.00-21.00: 15465 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien: Sa So
 20.00-24.00: 11665 (L-300 kW, 144°) für Afrika nach Bedarf
 20.00-24.00: 11960 (L-300 kW, 226°) für Westafrika und Brasilien nach Bedarf
 21.00-24.00: 12040 (L-300 kW, 300°) für Nordamerika: nach Bedarf
 Eingesetzt werden Sender beim CEOC-Centro Emissor de Onda Curta, Sao Gabriel (L) und bei der Deutsche Welle Station in Sines (S). Empfangsberichte sind erbeiten an Paula Nunes Teixeira paula.teixeira @ rtp.pt Intercambio e Contacto, Antenas Internacionais, Av. Marechal Gomes da Costa 37, 1849-030 Lisboa - Portugal. (RDPi via Paul Gager 22.10.2010 BCDX)

Russland: Die **Stimme Russlands** hat im Winter 2010/11 folgenden Sendeplan in Deutsch:

10.00-11.00: 9720 11655
 10.00-11.00: 11655 (Lviv 500 kW, 276°) für Westeuropa: Stimme Russlands in Deutsch
 10.00-13.00: 1431 1323 693 630
 11.00-13.00: 7325-DRM
 16.00-17.00: 1323
 16.00-18.00: 7220 1431 1215 693 630
 16.00-17.00: 9675-DRM
 18.00-20.00: 7310 1323 1215
 19.00-20.00: 1431 693 630
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser)

Serbien / Bosnien-Herzegowina: Das Internationale Radio von Serbien hat folgenden Wintersendeplan 2010/11 aus dem bosnischen Jabanusa bei Bijeljina sowie von der am 25. November 2010 reaktivierten 10-kW-Kurzwellenstation in Stubline bei Belgrad:

01.00-01.58: 6190 (B-250 kW, 310°) für Nordamerika: Serbisch. 1.30 Englisch, So Serbisch. 2.00-2.30 Mi Serbisch
 11.00-14.00: 9505 (S-10 kW, 310/130°) für Europa: Serbisch
 14.00-14.30: 9505 (S-10 kW, 310/130°) für Europa: Englisch. 14.30 Serbisch. 15.00 Spanisch. 15.30 Arabisch. 16.00 Russisch. 16.30 Französisch. 17.00 Deutsch. 17.30 Mandarin-Chinesisch. 17.45 Albanisch. 18.00 Ungarisch. 18.15 Griechisch. 18.30 Italienisch
 19.00-22.28: 6100 (B-250 kW, 310°) für Westeuropa: Russisch. 19.30 Englisch. 20.00 Spanisch. 20.30 Serbisch. 21.00 Deutsch, Sa Serbisch. 21.30 Französisch. 22.00 Englisch
 22.30-22.58: 7230 (B-250 kW, 100°) für Australien: Serbisch, zum 25. Nov. 2010 gestrichen
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dragan Lekic 4., 26.11.2010 DXLD)

Slowakei: Mit Freunde präsentiert Ron Norton von der NEXUS-International Broadcasting Association einen neuen Kunden des Sendezeitmaklers: "Wir freuen uns, wieder ein katholisches Programm auf dem Sendeplan zu haben. Nach den ersten Programmen zu urteilen, kann ich auch sagen, dass es keines der Schreiprogramme ist, das wir so oft hören. Heaven's Peace Plan von Pater Nicholas Gruner ist seit 1987 auf Sendung." Heaven's Peace Plan (Fatima Network USA) wird seit dem 7. Nov. 2010 sonntags 10.30 Uhr auf 9510 kHz (Rimavska Sobota) ausgestrahlt. IRRS (P. O. Box 10980, I-20131 Milano, reports @ nexus.org) organisiert Sendezeit für Hobbyprogramme, religiöse Angebote und den UN-Sender Radio Miraya für den Sudan.

Insgesamt schaut der Wintersendeplan 2010/11 (www.nexus.org/NEXUS-IBA/Schedules) so aus:
03.00-06.00: 9670 (9.11. ex 7385) (150 kW, 145°) UN-Radio Miraya in Englisch und Arabisch für Sudan
09.00-10.00: 9510 (150 kW, nd) Sa für Europa und Mittelmeerraum, DX- bzw. Hobbyprogramme, so 1. Sa Radio Joystick, 3. Sa Radio City
10.30-13.00: 9510 (150 kW, nd) So European Gospel Radio für Europa und Mittelmeerraum
14.00-17.00: 15710 (150 kW, 145°) UN-Radio Miraya in Englisch und Arabisch für Sudan
19.00-20.00: 6090 (13.11. ex 7290) (150 kW, 60°) European Gospel Radio Englisch für Europa und Mittelmeerraum, Sa DX-Programme (ex Fr-So bis 21.00) Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ron Norton 5., 12.11.2010 BCDX)

Spanien: Radio Exterior de Espana hat im Winter 2010/11 erstmals Portugiesisch auf dem Sendeplan.
Europa

05.00-09.00: 12035, Sa So ab 6.00
05.00-09.00: 9780-DRM
08.00-13.00: 13720, darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen
09.00-17.00: 15585, darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen
13.00-14.00: 13720
17.00-17.30: 11755 Mo-Fr Russisch
17.00-18.00: 9665 Sa So
17.00-23.00: 7275, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
18.00-20.00: 9665 Französisch, Sa So Spanisch. 19.00 Englisch, Sa So Spanisch
20.00-22.00: 9665 Sa So
22.00-23.00: 6125 Sa So Englisch
23.00-24.00: 5970 Sa So Französisch

Afrika und Naher Osten

05.00-07.00: 11895
09.00-15.00: 21540, darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen
09.00-17.00: 21610, darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen
14.25-14.45: 15385 Mo Sefardi
15.00-17.00: Mo-Sa 15385, So 17755
17.00-19.00: 11765 Arabisch
17.00-19.00: 17755, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
19.00-20.00: 12035 So Französisch
19.00-20.00: 9590 Sa Französisch
19.00-20.00: 9605 Mo-Fr Englisch
19.00-21.00: 7265 12030 Mo-Fr Arabisch
19.00-22.00: 17755 Sa
20.00-21.00: 9570 9605 Mo-Fr Französisch
20.00-22.00: 7270 Sa So Arabisch
22.00-23.00: 11625 Sa So
22.00-23.00: 7265

Australien

07.00-09.00: 17770

Ostasien

12.00-14.00 11910 (Beijing 500 kW), darin Mo-Fr 13-1330 Regionalsprachen

Mittel- und Südamerika

00.00-04.00*: 9765

01.15-01.45: 11780 Di Sefardi

02.00-06.00*: 3350

04.00-08.00*: 5965

12.00-15.00: 11815 Mo-Fr , darin Mo-Fr 13.00-1330 Regionalsprachen

12.00-16.00*: 15125 So

12.00-15.00: 9765 So-Fr; darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen

13.00-15.00: 17595 Sa So
 13.00-17.00: 21570, darin Mo-Fr 13.00-13.30 Regionalsprachen
 15.00-19.00: 17595, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
 15.00-16.00* 9765 So
 16.00-18.00*: 9765 15125 Sa So
 17.00-19.00: 17715, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
 18.00-20.00*: 9765 15125, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
 19.00-23.00*: 11940 Sa So
 20.00-23.00: 15125 Sa So
 20.00-23.00* 9765 Sa So
 21.00-21.30: 11680 Mo-Fr Portugiesisch
 23.00-02.00: 11680, darin Mo-Fr 23.40-23.55 Regionalsprachen
 23.00-05.00: 6125 9535 9620, darin Mo-Fr 23.40-23.55 Regionalsprachen
 Nordamerika
 00.00-01.00: 5970 (ex 6055) Englisch
 00.00-02.00: 9630-DRM Englisch
 01.00-06.00: 6055
 02.00-06.00: 9675 Di-Sa
 04.15-04.45: 9690 Di Sefardi
 12.00-15.00*: 15170 So-Fr, darin Mo-Fr 13.00-1330 Regionalsprachen
 13.00-15.00: 17595 Mo-Fr, darin Mo-Fr 13.00-1330 Regionalsprachen
 15.00-16.00*: 17850 So
 16.00-18.00*: 17850 Sa So
 18.00-20.00*: 17850, darin Mo-Fr 18.30-19.00 Portugiesisch
 19.00-23.00: 15110
 20.00-23.00*: 17850 Sa So
 23.00-05.00: 9535
 23.00-24.00: 6055 Französisch

Mit einem Stern angemerkte Sendungen kommen vom Emisor de Cariari, Costa Rica. (REE-pdf-Sendeplan)

Südafrika: Channel Africa hat folgenden Wintersendeplan 2010/11:

03.00-04.00: 3345 (100 kW) 6120 (250 kW) für Süd- bzw. Ostafrika: Englisch
 04.00-07.00: 7230 (100 kW) für Südafrika: Englisch
 06.00-07.00: 15255 (250 kW) für Westafrika: Englisch
 07.00-16.00: 9625 (100 kW) für Südafrika: Englisch / Nyanya /Lozi / Portugiesisch
 15.00-16.00: 17770 (250 kW) für Ostafrika: Swahili
 16.00-18.00: 15235 (250 kW) für Westafrika: Französisch. 17.00 Englisch
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 5.11.2010 BCDX)

Swaziland: TWR Swaziland hat im Winter 2010/11 folgenden Sendepplan in Deutsch:

04.00-04.30: 3200 4775, Sa So bis 5.00
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm Ausgestrahlt werden religiöse Programme für die deutschsprachigen Minderheiten im Südlichen Afrika. (Bernd Seiser)

Ukraine: Radio Ukraine International hat folgenden Wintersendeplan 2010/11 bekannt gegeben:

08.00-11.00: 9410 (Mykolaiv 250 kW, 312°) für Westeuropa: Englisch. 9.00 Ukrainisch
 10.00-11.00: 11655 (Lviv 500 kW, 276°) für Westeuropa: Stimme Russlands in Deutsch
 15.00-18.00: ? (Kharkiv 100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch. 7435 angemeldet, aber für 11620 verlassen, offenbar noch Frequenzsuche
 18.00-21.00: 6030 (Kharkiv 100 kW, 290°) für Westeuropa: Deutsch. 19.00 Ukrainisch. 20.00 Englisch
 21.00-22.00: 6140 (Kharkiv 100 kW, 290°) für Westeuropa:Deutsch
 23.00-03.00: 7440 (Lviv 500 kW, 303°) für Nordamerika: Englisch. 0.00 Ukrainisch. 1.00 Englisch. 2.00 Ukrainisch. 3.00 Stimme Russlands in Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Dabei ist ein Gültigkeitszeitraum bis zum 27. März 2011 angegeben. Frühere Informationen, wonach der Sendebetrieb auf Kurzwelle möglicherweise am 31. Dezember 2010 eingestellt wird, sind damit aber nicht als aufgehoben zu betrachten. Radio Ukraine International erkundigte sich bei einigen Hörern nach der Empfangsmöglichkeit von WRN über den Satelliten Astra Digital 19, 2 Grad Ost. Bei großem Interesse könnte zukünftig mit einer WRN-Übertragung der RUI- Sendungen zu rechnen sein. (Aleksandr Diadishev 29.10., Wolfgang Büschel 31.10., Kai Ludwig 31.10., Bernd Seiser 31.10., R. Bulgaria 1.11.2010 BCDX)

USA: Radio Free Asia hat folgenden Wintersendeplan 2010/11:

Burmesisch

00.30-01.30: 12115 (Iranawila) 13710 15700 (Tinian)

12.30-14.30: 7515 (Tinian bis 14.00) 11795 (Tinian, 13.30 Iranawila, 14.00 Kuwait) 12105 (Iranawila)

16.30-17.30: 7570 (Tinian)

Kanton-Chinesisch

14.00-15.00: 5810 7470 (Tinian)

22.00-23.00: 9780 (Tinian) 11740 (Kuwait) 11775 (Tinian)

Khmer

12.30-13.30: 13810 (Iranawila) 15160 (Tinian)

22.30-23.30: 5790 9355 (Iranawila) 11850 (Tinian)

Koreanisch

15.00-17.00: 648 (Razdolnoye) 5860 (Tinian) 7210 (Irkutsk) 9385 (Tinian)

17.00-19.00: 648 (Razdolnoye) 5860 (Tinian) 9385 (Iranawila)

21.00-22.00: 648 (Razdolnoye) 1350 (wo?) 5860 (Tinian) 7460 (wo?) 9385 (Tinian)

Laotisch

00.00-01.00: 9815 (Saipan) 15690 (Tinian)

11.00-11.30: 9325 15120 (Iranawila)

11.30-12.00: 9325 (Iranawila) 15120 (Saipan)

Mandarin-Chinesisch

03.00-07.00: 11980 (wo?) , 13710 15150 (Tinian) 15665 17615 (Saipan) 17880 21540 (Tinian)

15.00-16.00: 9790 (Saipan)

15.00-17.00: 13725 (Tinian)

15.00-19.00: 7445 (Tinian)

15.00-20.00: 9905 (Palau. 18.00 Tinian)

15.00-22.00: 5810 (Tinian) 11945 (wo?)

16.00-19.00: 7415 (Tinian)

16.00-22.00: 9455 (Saipan)

17.00-19.00: 13670 (Tinian)

17.00-22.00: 9355 (Saipan)

18.00-20.00: 7385 (Taiwan) 11790 (Saipan)

19.00-21.00: 5860 (Tinian)

19.00-22.00: 1098 (Taiwan) 6095 (Tinian) 9875 (Palau)

20.00-21.00: 7355 (Taiwan) 7495 (Tinian) 11900 (Saipan, 21.00 Tinian)

23.00-00.00: 7540 (wo) 9825 11775 (Tinian) 11975 (Saipan) 13745 (Kuwait) 15550 (Tinian)

Tibetisch

01.00-03.00: 7470 (Kuwait) , 9670 (wo?) 11695 (UAE) 15220 (Tinian) 17730 (wo?)

06.00-07.00: 17515 (wo?) 17715 (Kuwait) , 21490 (Tinian) 21695 (UAE)

10.00-11.00: 9690 (Litauen) 15140 (Lampertheim) 17750 (Kuwait)

11.00-12.00: 7470 11540 (wo?) 11590 (Kuwait) 15375 (UAE)

12.00-14.00: 7470 11540 (wo?) 11590 (Kuwait) 13625 (Tinian) 15375

15.00-16.00: 5780 (wo?) 7470 11585 (Kuwait) , 11880 (UAE)

22.00-23.00: 5820 (Tinian) 7470 (wo?), 9835 (Lampertheim)

23.00-00.00: 6010 (UAE) 7470 (wo?) 7550 (Kuwait) 9875 (Litauen)

Uighurisch

01.00-02.00: 7480 (wo?) 9480 (Litauen) 9645 9690 (UAE) 12010 (Tinian)

16.00-17.00: 7285 (wo?) 7470 (Iranawila) 9725 (UAE) 12080 (Saipan)

Vietnamesisch

14.00-15.00: 5855 7515 (Tinian) 9990 (Saipan) 11605 (Taiwan) 12130 13580 (Iranawila)

14.00-14.30: 1503 (Taiwan)

23.00-24.00: 1359 (Taiwan)

23.30-00.30: 5850 (Iranawila) 11605 (Taiwan) 11965 15135 (Tinian)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Bemerkenswert ist zum einen, dass fast nur noch eigene Stationen eingesetzt werden, zum anderen die neue Belegung der russischen Mittelwelle 648 kHz. (Radio Free Asia via William Hague 28.10.2010 BCDX)

USA / Kanada: Seit dem 31. Okt. 2010 werden Programme der US-Auslandssender **Radio Martí** und **Voice of America** erstmals in größerem Umfang über die Kurzwellensender der Canadian Broadcasting Corporation in

Sackville übertragen. Der Kuba-Dienst Radio Martí nutzt täglich vier Senderstunden aus Sackville, die Stimme Amerikas werktags 30 und am Wochenende 60 Minuten für ihr portugiesisches Programm nach Afrika.

01.00-03.00: 9825 Radio Martí

17.00-17.30: 17740 VoA Portugiesisch für Afrika, Sa So bis 18.00

20.00-22.00: 9565 Radio Martí

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Das International Broadcasting Bureau, das den Sendereinsatz der US-Auslandsdienste organisiert, wäre in noch größerem Umfang auf solche Ausstrahlungen aus Kanada angewiesen, wenn seine letzte Kurzwellenanlage in den USA selbst (Greenville-B, North Carolina) wie geplant am 30. Oktober 2010 ihren Betrieb eingestellt hätte. Die Schließung dieses Standorts ist vorerst ins kommende Jahr verschoben worden, nachdem dieser geplante Schritt auf größere Kritik gestoßen war. Zuvor hat übrigens schon seit geraumer Zeit das private Exil-Radio República aus Sackville für Kuba gesendet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der CBC stellt das International Broadcasting Bureau Sendeplätze für Radio Canada International über seine Kurzwellensender auf den Philippinen bereit. (Kai Ludwig, Hj. Biener)

UKW

Deutschland (BB): Im Rahmen eines größeren Frequenztauschs in Berlin verlässt der BBC World Service seine Traditionsfrequenz 90,2 MHz. Wie die Medienanstalt Berlin-Brandenburg in einer Pressemitteilung erklärte, wechselt die BBC auf eigenen Wunsch auf die bisher von Metropol FM genutzte kostengünstigere Frequenz 94,8 MHz vom Senderstandort Schäferberg. Zur Refinanzierung der Verbreitungskosten können künftig bis zu 2 Minuten Werbung pro Stunde ins Programm eingefügt werden. Metropol wiederum, das seit 1999 ein Programm in türkischer Sprache ausstrahlt, wechselt auf die bisher von JazzRadio genutzte UKW-Frequenz 101,9 MHz. Damit kann dieses türkisch-deutschsprachige Programm vor allem in den bisher schlecht versorgten Bezirken Neukölln und Kreuzberg besser empfangen werden, die für die Zielgruppe dieses Programms wichtig sind. (MABB-Presseerklärung 12.10.2010 via Dr. Hj. Biener)

Deutschland (BB): Schnelle Einigkeit erzielte der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg am 12. Oktober über die Vergrößerung der Reichweite von **Radio Teddy**. Das seit 2005 auf 106,8 MHz sendende Kinderprogramm übernimmt die von der BBC freigegebene Frequenz 90,2 MHz und kann damit in Zukunft auch Teile von Brandenburg im Umkreis von bis zu 70 km um Berlin erreichen. Die entsprechende Entscheidung sei einstimmig gefallen, doch gilt die Zuweisung für zunächst zwei Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung. (Kai Ludwig RBB Radio-News 1.11.2010, Dr. Hj. Biener)

Deutschland (BB): Das Vergabeverfahren für die UKW-Frequenz 101,9 MHz, das die Medienanstalt Berlin-Brandenburg nach der Insolvenz von Jazz-Radio eingeleitet hatte, führte zu keinen Änderungen beim Programmangebot, wohl aber zu einem umfangreichen Ringtausch von Frequenzen. Die NewJazz Radio GmbH i.G., die das bisherige klare Jazzformat fortführen will, erhält dabei die bisher von Radio Teddy genutzte UKW-Frequenz 106,8 MHz vom Senderstandort Scholzplatz. Die Frequenz wird zunächst zwei Jahre vergeben, mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Die Medienratsvorsitzende Jutta Limbach sagte gegenüber dem RBB-Medienmagazin, man habe sehr intensiv über die Fortführung von Jazz-Radio und den Erhalt dieser Musikfarbe in Berlin diskutiert. Jazz-Radio sei hier das einzige derartige Programm, das sogar bundesweit eine Besonderheit darstelle. Zur Insolvenz von Jazz-Radio sagte Jutta Limbach, sie habe nach ihrer Meinung "etwas mit der früheren Entscheidung des Medienrats zu tun, die einfach diese Nebenfolge hatte". Deshalb habe man auch Wert auf eine ausreichend sichere Darlegung des wirtschaftlichen Konzepts gelegt. Es habe sich "ein besonderer – ich will nicht sagen Sponsor, aber Kreditgeber und Mitgesellschafter" gefunden, der zur Anhörung selbst erschienen sei und erklärt habe, für "die nötigen Summen" geradzustehen, "selbst wenn die Rückzahlung nicht möglich sein sollte". Fujairah Media ist mit 50 Prozent beim JazzRadio Berlin eingestiegen, um das Überleben dieser Station zu sichern. In den vergangenen zehn Jahren ist die Station 16 mal bei prestigeträchtigen New York Radio Festival ausgezeichnet worden, aber andererseits ist "Jazz" ein Nischenformat. Mekki Abdulla von Fujairah Media Group und Julian Allitt von JazzRadio Berlin kennen sich von früherer gemeinsamer Arbeit und verstehen die Beteiligung als gemeinsamen Einstieg in größere europäische Radiomärkte. Das Fujairah Radio Network ist bisher im Nahen Osten und in Afrika aktiv gewesen. (MABB-Presseerklärung 12.10., Radio Netherlands Media Network 24.10., Kai Ludwig RBB Radio-News 1.11.2010, Dr. Hj. Biener)

Deutschland (BB): Radio Paradiso darf seinen Sendebetrieb in Berlin und Brandenburg nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin vorerst weiter fortsetzen. Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg hatte unter zehn Bewerbern für die bislang von Radio Paradiso genutzten und bis zum 30. November 2010

befristeten Frequenzen die Beigeladene, den Hörfunkveranstalter Oldiestar, ausgewählt und dieser im Juni 2010 eine Sendeerlaubnis erteilt. Die hiergegen gerichtete Klage der Klägerin hatte nun Erfolg. Die 27. Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin hat die Entscheidung der Medienanstalt aufgehoben. Dem für die Vergabeentscheidung zuständigen Medienrat seien bei der Entscheidung, die Frequenzen an Oldiestar zu vergeben, rechtlich beachtliche Fehler unterlaufen. Der Medienrat habe bei seiner Entscheidung fälschlich im Wesentlichen nur auf das Programm der Berliner Frequenz von Radio Paradiso abgestellt, nicht aber auf die ebenfalls mit der Sendeerlaubnis verbundenen Brandenburger Lokalfrequenzen, obwohl dies für die Beurteilung der Vielfalt eines Programms nicht unberücksichtigt bleiben dürfe. Zudem sei das Gremium hinsichtlich der bisherigen Sendetätigkeit von Radio Paradiso von einem unvollständig bzw. teilweise unrichtig ermittelten Sachverhalt ausgegangen. Weiterhin seien die im Bescheid angegebenen Gründe dafür, dass Oldiestar bei seinen Wortbeiträgen gegenüber Radio Paradiso qualitativ vorrangig sei, nicht nachvollziehbar. Schließlich sei der Medienrat auf die von Radio Paradiso im Vergabeverfahren angekündigten, teilweise bereits umgesetzten Neuerungen im Wortprogramm nicht eingegangen. Die Aufhebung der Vergabeentscheidung über die Frequenzen hat zur Folge, dass der Medienrat – sofern das Urteil rechtskräftig wird – über die Vergabe der Hörfrequenzen an Radio Paradiso oder Oldiestar erneut entscheiden muss. Zugleich hat das Gericht die "Oldiestar" erteilte Sendeerlaubnis vorläufig außer Kraft gesetzt und die Medienanstalt im Wege einstweiligen Rechtsschutzes verpflichtet, Radio Paradiso für diese Frequenzen bis zur erneuten Bescheidung eine vorläufige Sendeerlaubnis zu erteilen. Ansonsten bestehe die Gefahr, dass Radio Paradiso vor der erneuten Entscheidung des Medienrates in seiner wirtschaftlichen Existenz vernichtet werde, weil der Sender – im Gegensatz zu Oldiestar - keine andere Sendemöglichkeit habe. Gegen das Urteil ist der Antrag auf Zulassung der Berufung, gegen den Beschluss die Beschwerde bei dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg zulässig. (Urteil der 27. Kammer vom 11. November 2010 - VG 27 K 240.10 - und Beschluss vom 11. November 2010 - VG 27 L 224.10 -. Pressemitteilung Nr. 52/2010 12.11.2010 www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/vg/presse/archiv/20101112.1330.318577.html)

Indien (Kerala): Am 7. Nov. 2010 wurde in Kollam das erste Nachbarschaftsradio eines Krankenhauses eröffnet. Community Radio Benziger sendet 6.30-21.30 Uhr Ortszeit auf 107.8 MHz (50 W) für das Bishop Benziger Hospital und seine Umgebung (www.bishopbenzigerhospital.com/communityradio.html). Das gemeinnützig arbeitende Hospital wurde 1948 eröffnet und erinnert an Aloysius Maria Benziger, 1905 bis 1931 Bischof der katholischen Diözese Kollam. (Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Spirit Radio (3rd Floor Hume House, Ballsbridge, Dublin 4, <http://spiritradio.ie>), das bereits 2007 als landesweites christliches Programm lizenziert worden ist, hat von der Broadcasting Authority of Ireland grünes Licht für den Sendebeginn bekommen. In einer ersten Phase soll ab Januar 2011 in Dublin, Cork, Limerick, Galway, Waterford auf UKW gesendet werden. In einem bis anderthalb Jahren soll auch die Mittelwelle eingesetzt werden. Die Rede ist von Athlone 612 kHz (100 kW) als Hauptwelle und Lifford 549 kHz (25 kW) bzw. Macroom 675 kHz zur Ergänzung für den Norden und Süden. Spirit Radio hat schon 2004 und 2006 in verschiedenen Städten mit zeitlich begrenzten Senderechten gearbeitet. Das spendenfinanzierte Projekt arbeitet allerdings mit einem sehr engen Budget, so dass die Inbetriebnahme weiterer angekündigter UKW-Frequenzen und der Mittelwellen dahinsteht. (Radio Netherlands Media Network 3.11.2010, Dr. Hj. Biener)

Nepal: China Radio International hat als zweiter Auslandssender nach der BBC das Recht zur Satellitenzuspielung und UKW-Ausstrahlung von Sendungen in Nepal erhalten. Das Senderecht bezieht sich auf Sendungen in Nepali, Chinesisch und Englisch. Lokaler CRI-Partner ist seit einigen Jahren Maitri FM 99,4 MHz, das jetzt auch als Vertreter bei der Einrichtung einer CRI-Niederlassung in der Hauptstadt Kathmandu auftrat. China Radio International ist hier täglich 17.45-22.45 Uhr Ortszeit auf Sendung. Nach Regierungsangaben verhandelt CRI derzeit mit UKW-Stationen im ganzen Land über die Programmübernahme. Das Land hat als Puffer zwischen China und Indien strategische Bedeutung. Zum einen ist es Zufluchts- und Aktionsort von Exiltribetern, zum anderen gibt es eine aktive maoistische Guerilla. (Radio Netherlands Media Network 28.10.2010, Hj. Biener)

Hobbykontakt

Albanien: Ab Dezember 2010 sollen neue QSL-Karten in der deutschen Redaktion von Radio Tirana zum Versand bereitliegen: Zum einen eine spezielle Karte mit Bildern vom Hörertreffen im Mai, des weiteren eine neue Viererserie, die den 20. Jahrestag des Beginns des politischen Pluralismus in Albanien zum Thema hat. (Dr. Anton Kuchelmeister 10.11.2010 BCDX)

China (Taiwan): Die deutsche Redaktion von **Radio Taiwan International** bereinigt ihre Hörerdatei und bittet alle interessierten Hörer und Hörerinnen, sich bis zum 10. Dez. 2010 schriftlich bei der Redaktion zu melden. Die Adresse lautet: Post Office Box 123-199, Taipei 11199, Taiwan; deutsch @ rti.org.tw. (Dr. Hj. Biener)

Deutschland: Sonderausstellung im Rundfunkmuseum Fürth: 50 x Internationale Funkausstellung Berlin
Noch bis zum 16. Januar 2011 läuft eine Ausstellung, die das Rundfunkmuseum Fürth aus Anlass der 50. Internationalen Funkausstellung in Berlin mit den Veranstaltern der IFA, der gfu Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik mbH, konzipiert hat.

Schon ein Jahr nach dem Beginn des Rundfunks in Deutschland zeigte 1924 die "Große Deutsche Funkausstellung" in Berlin nicht nur, was in der nächsten Saison Neues zu erwarten war. Immer wurden hier Innovationen vorgestellt, deren Umsetzung für ein breites Publikum oft erst viele Jahre später erfolgte: 1928 erblickte dort das Fernsehen das Licht der Welt, 1935 folgte die magnetische Schallaufzeichnung, um nur zwei frühe Beispiele zu nennen. Nach der Leitmesse in Berlin wurden die neuen Modelle im ganzen Land gezeigt, im Oktober 1930 etwa in Fürth, wo sich Max Grundig erstmals einem breiten lokalen Publikum als Radiohändler präsentierte.

In vielen Rauminstallationen werden auf 1000 qm Ausstellungsfläche Highlights aus der Geschichte der Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien gezeigt: Vom Detektor- bis zum Internetradio, von der Nipkow-Scheibe bis zum Flachbildschirm, vom Grammophon zum MP3-Player. Digitale Bilderrahmen verdichten die Geräteausstellung, verweisen auf die einzelnen Funkausstellungen mit ihren Besonderheiten, zeigen zeitgenössische Werbung und Radiohörer in alten Bildern, geben in Detailaufnahmen einen Einblick in Formgebung und Design von Gebrauchsgeräten, die unser Leben begleiten. Mit historischem und zeitgenössischem Filmmaterial wird ein Bogen von der "1. Großen Deutschen Funkausstellung" 1924 zur "Edition 50. IFA" 2010 gespannt. In Zusammenarbeit mit mehreren Firmen der Unterhaltungselektronik werden auch einige der aktuellen Trends des Jahres 2010 wie 3D-Fernsehen vorgestellt.

Das Rundfunkmuseum in der Fürther Kurgartenstraße, das leicht auch mit der U-Bahn zu erreichen ist, hat dienstags bis freitags 12.00-17.00 Uhr geöffnet, samstags, sonntags und feiertags 10.00-17.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0911-7568110, rundfunkmuseum@fuerth.de bzw. www.rundfunkmuseum.fuerth.de. (Dr. Hansjörg Biener)

Österreich: Zum 40 Jahre-Jubiläum des ADXB verwendet der Austrian DX Board über die Klubstation OE1XBC (1080 Wien, Zeltgasse 7) das von der Behörde bewilligte Sonderrufzeichen OE40ADXB im Zeitraum 15.-31. Dezember 2010.

Bevorzugte Frequenzen werden sein:

80 Meter - SSB 3630-3650 kHz, CW 3530-3540

40 Meter - SSB 7125-7150 kHz, CW 7025-7030

30 Meter - CW 10120, DIGITAL 10140 kHz

20 Meter - SSB 14225-14235, CW 14030-14040, PSK 14070 RTTY 14085

17 Meter - SSB 18120-18130, CW 18080-18085

15 Meter - SSB 21275-21285, CW 21030-21040 (wenn Band offen)

12 Meter - SSB 24940-24950, CW 24900-24905 (wenn Band offen)

10 Meter - SSB 28400-28450, CW 28030-28040 (wenn Band offen)

Die Verbindungen werden auf Anfrage mit einer Sonder-QLS-Karte bestätigt. Die Abwicklung erfolgt entweder über das QSL-Büro des OeVSV oder direkt (Rückporto erwünscht) via ADXB Austrian DX Board, P.O.Box 1000, A-1081 Wien. (Harald Suess 18.11.2010 BCDX)

Rumänien: Radio Rumänien International hat seit Ende Oktober 2010 ein neues E-Mail-System, durch das "hoffentlich" die Probleme mit der e-Mail-Auslieferung beseitigt sind. Die E-Mail-Adresse bleibt unverändert: germ@rri.ro. Empfangsberichte und sonstige Mitteilungen sollen bitte nicht mehr auch an die Yahoo-Adresse rri_deutsch@yahoo.com gesendet werden. (Sorin Georgescu RRI 1.11.2010)

Internet

Côte d'Ivoire: Der ivoirische Rundfunk strahlt seine Programme RTI Channel Une, TV2, Radio Côte d'Ivoire, Frequence 2 und RTI Music and Sports seit dem 11. Okt. 2010 auch online aus. Zu finden sind die Programme bei www.rti.ci. Anlass für den Beginn im Internet war die Einweihung neuer Räume. Im Vollausbau soll das Gebäude neben Büroräumen und Sälen auch zwei Produktionsstätten beherbergen. (Radio Netherlands Media Network 26.10.2010)

USA: VoA-English begleitet seine Radioprogramme in Special English seit November 2010 mit einem Selbstlernangebot bei www.voanews.com/theclassroom. Ausgangspunkt sind die Programme in special english,

die seit 1959 ausgestrahlt für Hörer und Hörerinnen ausgestrahlt werden, deren Muttersprache nicht Englisch ist und die sich die Sprache ohne große Vorkenntnisse erarbeiten. Es gibt ein Basisvokabular von 1500 Wörtern; die Sätze sind in den Beiträgen bewusst kurz gehalten bzw. auf einen Hauptinhalt beschränkt und verzichten auf idiomatische Wendungen. Lernangebote in Farsi, Mandarin und Russisch bei goEnglish.me sollen mittelfristig durch weitere Sprachangebote ausgebaut werden. (Dr. Hansjörg Biener)

Satellit

Frz.-Guyana: Arianespace hat am 26. November 2010 mit seiner 54. Ariane-5 zwei weitere Kommunikationsatelliten ins All gebracht und damit zehn von 2010 insgesamt 17 gestarteten Satelliten betreut. Intelsat 17 war der 51 Satellit für diesen Kommunikationsanbieter, denn Arianespace und Intelsat arbeiten schon seit 1983 zusammen. Hylas-1 ist der erste Satellit des neuen Anbieters Avanti Communications, der 2012 auch seinen zweiten Hylas mit Arianespace ins All bringen will. (Pressemitteilung 26.11.2010 via Karl Michael Gierich)